

Wallisellen, 27. Oktober 2016

Malerin und Gipser aus Zofingen kämpfen um den Meistertitel

Vom 3. bis 6. November 2016 messen sich die besten Nachwuchstalente der Maler- und Gipserbranche an den Berufs-Schweizermeisterschaften «SwissSkills» in Luzern. Auch die Malerin Karin Woodtli aus Strengelbach und der Gipser Ronni Koechlin aus Zofingen stellen ihre Fähigkeiten unter Beweis und hoffen auf den Meistertitel.

Schnell, genau und kreativ müssen sie sein: die Finalisten der Berufs-Schweizermeisterschaften «SwissSkills», die Anfang November 2016 in den Kategorien Gipser-Trockenbauer und Maler gegeneinander antreten. Während vier Tagen kämpfen sie vor Publikum um den begehrten Meistertitel. So auch Malerin Karin Woodtli aus Strengelbach und Gipser Ronni Koechlin aus Zofingen: Die 19-Jährigen haben sich mit zehn weiteren Malern bzw. sieben weiteren Gipser-Trockenbauern für das grosse Finale qualifiziert.

Zwei Berufe, ein Ziel

Die Berufs-Schweizermeisterschaften bieten jungen Berufsleuten die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten, die sie sich während der Lehre angeeignet haben, unter Beweis zu stellen. Gipser Ronni Koechlin sieht in der Teilnahme aber auch die Möglichkeit, zu lernen, wie er unter Druck Bestleistungen vollbringen kann. Für Malerin Karin Woodtli steht vor allem im Vordergrund, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln. Beide investieren viel Freizeit für die Vorbereitungen. Deshalb liegen die Hobbys vorerst auf Eis. «Für das Kickboxen, Reisen und Lesen habe ich nach dem Wettbewerb wieder Zeit», so Ronni Koechlin. Und auch Karin Woodtlis Joggingrunden fallen im Moment etwas kürzer aus. Die sportbegeisterte Hundeliebhaberin hält sich aber nicht nur in der Freizeit gerne im Freien auf: «Am Malerberuf gefällt mir neben der Kreativität auch die Tatsache, dass ich oft draussen arbeiten kann», verrät sie. Dazu hat sie als Mitarbeiterin der Sutermeister AG in Zofingen genügend Gelegenheit. Ronni Koechlin hingegen hat sich unter anderem für den Beruf des Gipsers entschieden, weil er abwechslungsreich und gut für die Fitness ist. Er arbeitet ebenfalls in Zofingen, bei der Estermann Gipserunternehmen AG.

Genauigkeit und Kreativität

Als Gipser ist Ronni Koechlin eine der zentralen Figuren auf dem Bau. Er macht einen Rohbau zu einem wohnlichen Gebäude, indem er eine schützende und zugleich schmückende Oberfläche anbringt. So konstruiert er aus Gipsplatten Deckenverkleidungen, Zwischenwände und Unterlagsböden und bringt Dämmungen zur Wärmedämmung, zum Schallschutz oder Brandschutz an. Viel Genauigkeit und Kreativität wird auch von Karin Woodtli gefordert: Als Malerin gibt sie dem Bauwerk den letzten Schliff. Dabei beschichtet sie nicht nur, sie wendet auch dekorative Techniken wie Lasieren, Marmorieren oder Maserieren an. Weiter isoliert sie Räume, trägt Verputze auf und tapeziert Wände.

Wer den beiden bei der Arbeit zusehen und sie während des Wettbewerbs motivieren möchte, kann die Berufs-Schweizermeisterschaften vor Ort mit verfolgen: Vom 3. bis 6. November findet das Finale in den Kategorien Gipser-Trockenbauer und Maler täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Halle 1 der Messe Luzern statt.

Medienkontakt:

Petra Braun, Bereichsleiterin Marketing und Nachwuchsförderung SMGV
043 233 49 65, 079 734 70 19, p.braun@smgv.ch

*((Kasten)) Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV)
Der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV) ist der Branchen- und Arbeitgeberverband des schweizerischen Maler- und Gipsergewerbes. Er vertritt die Interessen von rund 2000 Maler- und Gipserbetrieben der deutschen, französischen und italienischen Schweiz. Der SMGV bezweckt die umfassende Wahrung und Förderung aller Berufsinteressen des Maler- und Gipsergewerbes.*